

SCOAP³

OA-Strategie der Hochenergiephysik

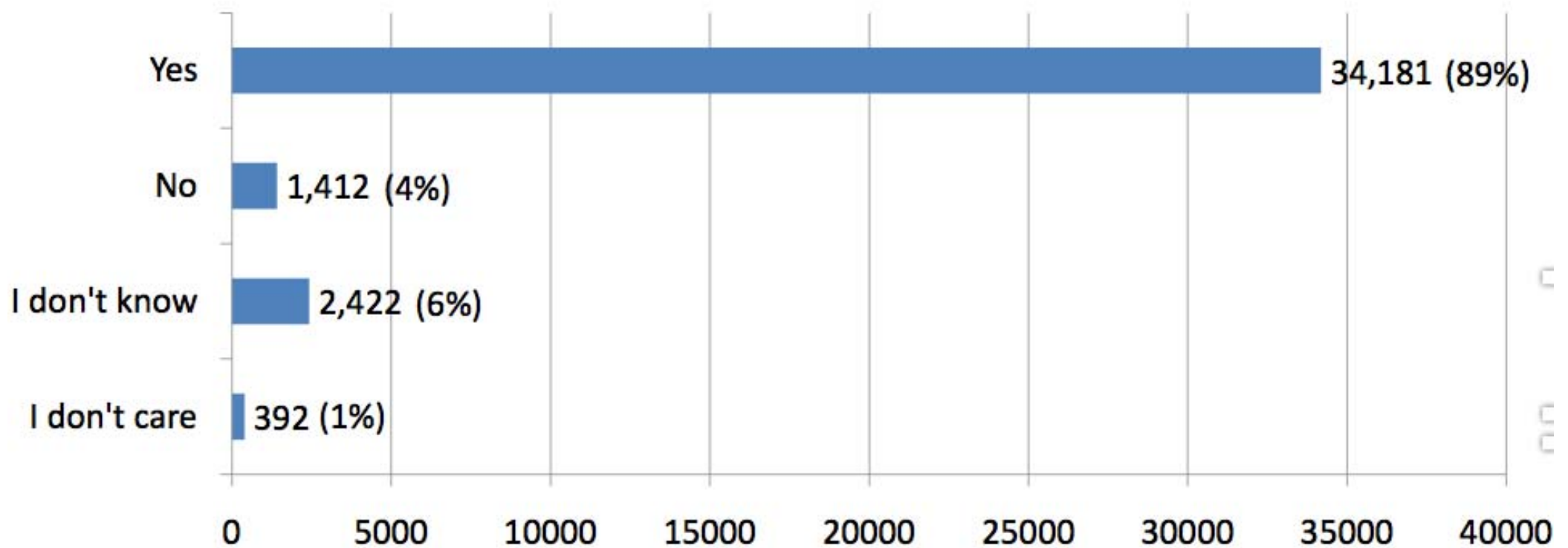
Annette Holtkamp
CERN



OA-Tage – Göttingen 4.10. 2010

Wunsch...

Would OA journals be beneficial for your field?

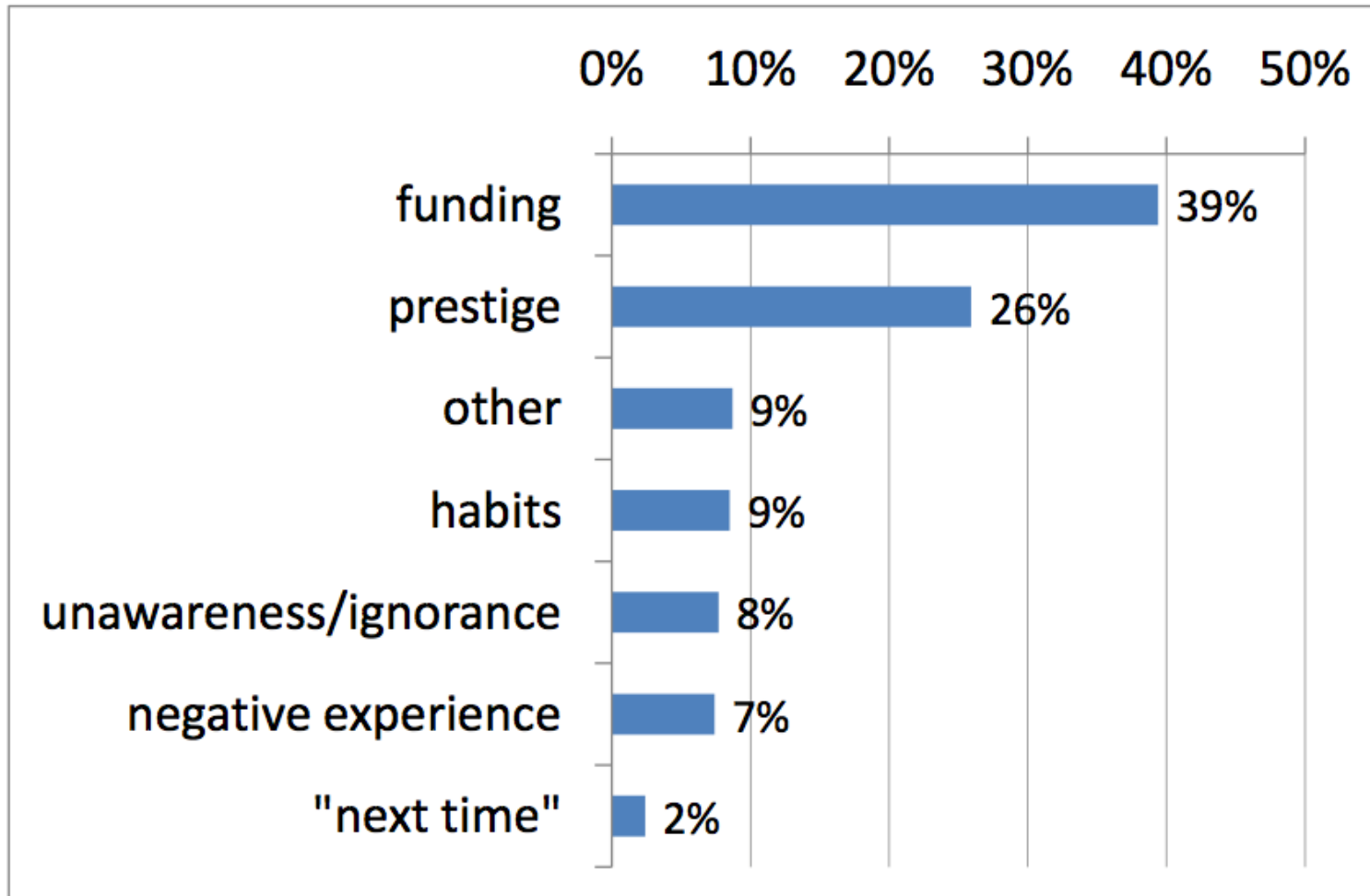


SOAP (Study of Open Access Publishing) 2010

...und Wirklichkeit

**Weniger als 10% aller Zeitschriftenartikel
sind Gold-OA**

Was there a reason not to publish OA?



> 4000 answers

SCOAP³-Modell

Internationales Konsortium zur Umwandlung der Kern-Zeitschriften in der Hochenergiephysik nach OA

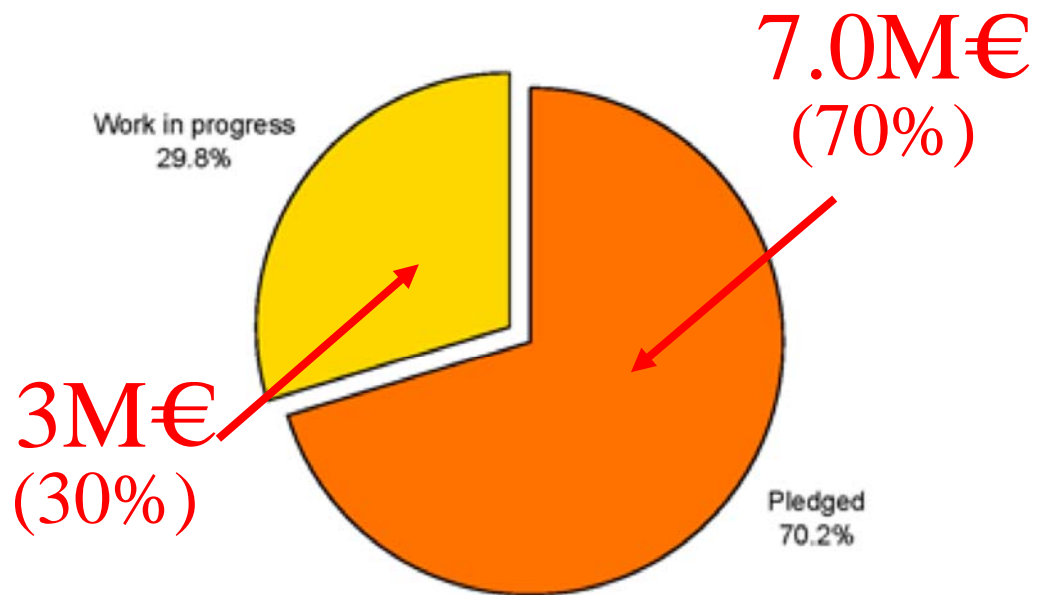
- Bibliotheken lenken ihre Subskriptionszahlungen um
- SCOAP³ zahlt zentral fuer Peer Review
- Ausschreibungsverfahren ermittelt Preis pro Artikel
- faire Verteilung der Kosten nach Publikationsaufkommen

Kernpunkte

- Korrelation von Preis und Qualität
- Korrelation von Preis und Volumen
- keine zusätzlichen Ausgaben für OA-Gebühren
- Transparenz
- Wahrung von Autorenrechten
- zentraler Zugang zu den Volltexten einer ganzen Disziplin
- automatische feeds für institutionelle Repositorien

SCOAP³ Partner

70% des SCOAP³ Budgets weltweit zugesichert



**Intensive Verhandlungen mit
Brasilien, Russland, China, Indien
und Japan**

Austria	Italy
Belgium	Netherlands
CERN	Norway
Czech Rep.	Portugal
Denmark	Romania
France	Slovakia
Finland	Sweden
Germany	Switzerland
Greece	Spain
Hungary	JISC (UK)
Australia	Israel, Turkey
Canada	
>150 U.S. libraries (>95%)	

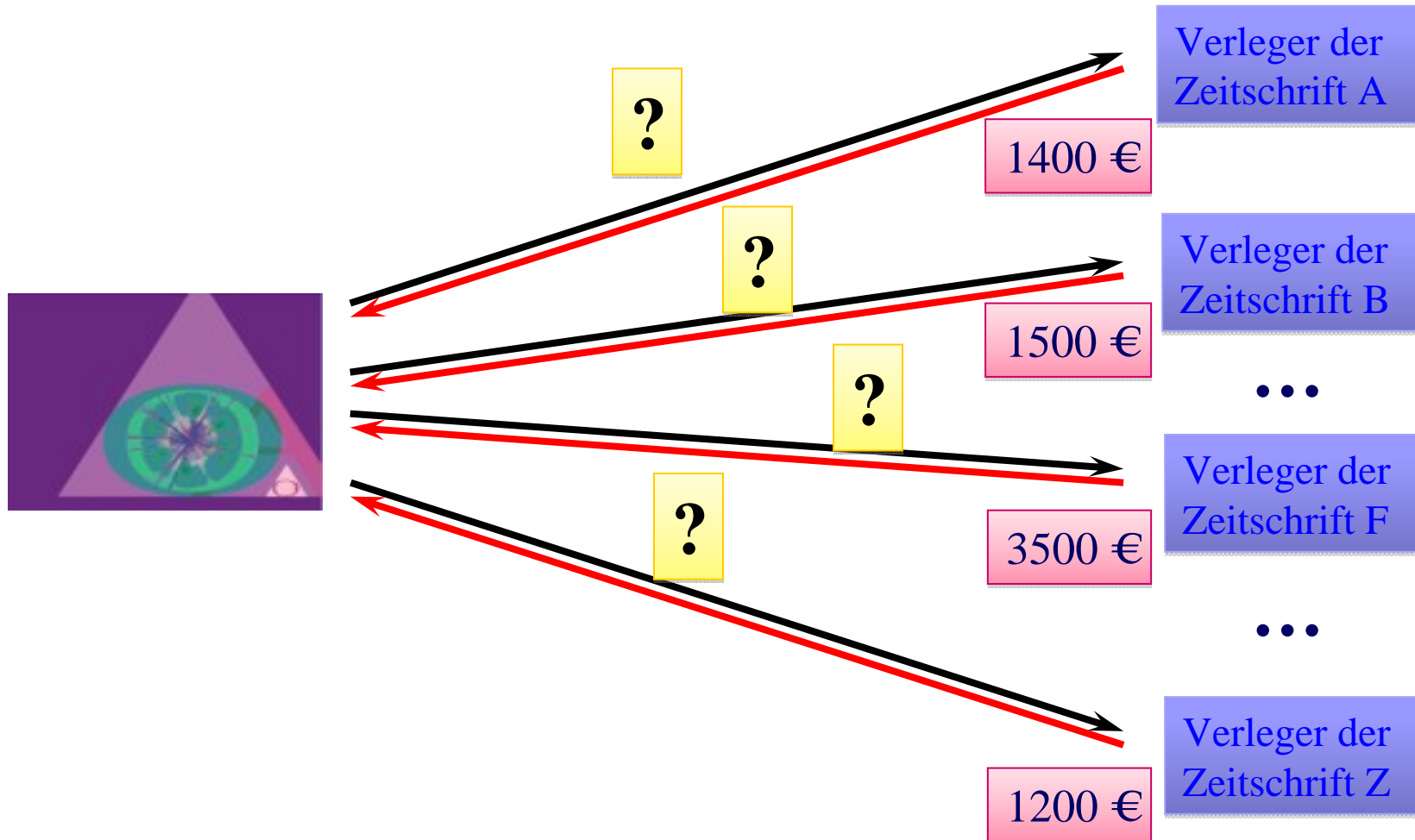
Verlage

- konstruktiver Dialog
- in Erwartung von SCOAP³ manche Artikel OA ohne zusätzliche Gebühr
- Publikationen der LHC-Kollaborationen sämtlich OA
 - CC-Lizenz (→CC-BY)

Ausschreibungskonditionen

- vom SCOAP³ Board festzulegen
- OA:
 - irreversibel
 - Autorenrechte
 - push in institutionelle Repositorien
- finanziell:
 - Entbündelung von packages
 - Reduzierung von Subskriptionspreisen
 - keine Doppelzahlungen

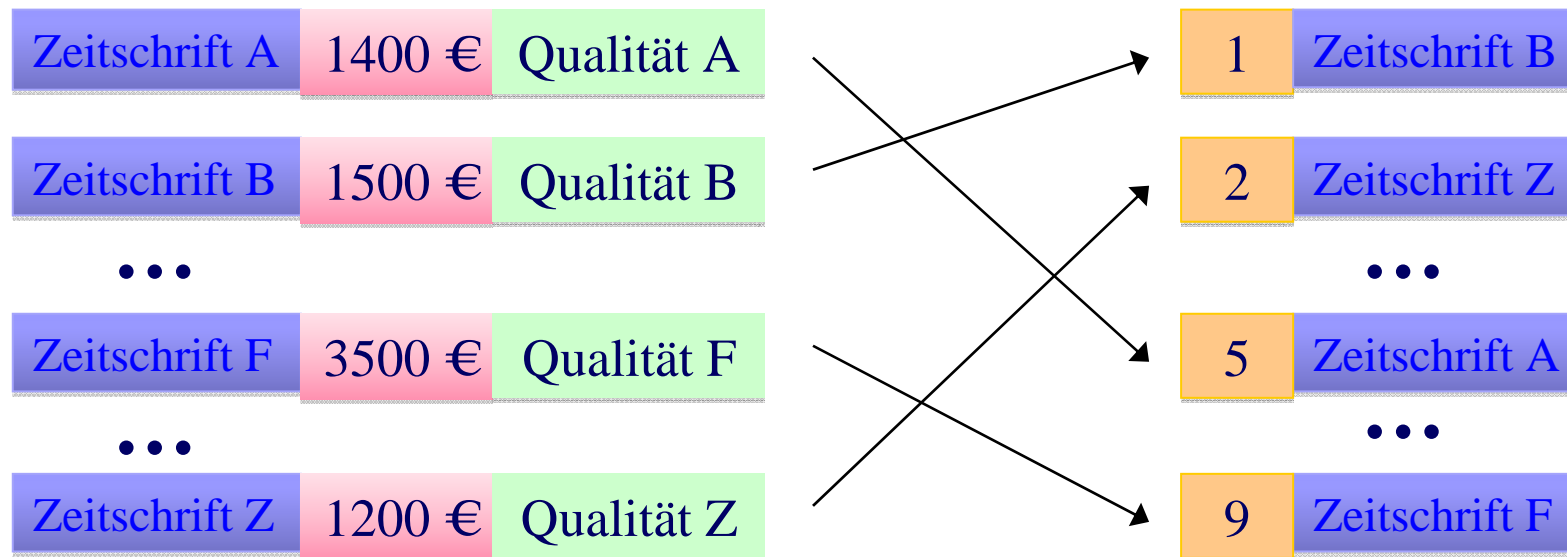
Ausschreibungskonzept - 1



Ausschreibungskonzept - 2

Ranking:

Kombination aus (hoher) Qualität und (niedrigem) Preis



Ausschreibungskonzept - 3

Ranking nach Qualität und Preis

Zeitschrift	Preis	Volumen	Auftrag	Ausgaben
Zeitschrift B	1500 €	1200	1,8 Mio €	1,8 Mio €
Zeitschrift Z	1200 €	2000	2,4 Mio €	4,2 Mio €
Zeitschrift K	1300 €	1000	1,3 Mio €	5,5 Mio €
Zeitschrift G	3000 €	300	0,9 Mio €	6,4 Mio €
Zeitschrift A	1400 €	1100	1,5 Mio €	7,9 Mio €
Zeitschrift S	1400 €	1000	1,4 Mio €	9,3 Mio €
Zeitschrift E	2200 €	200	0,4 Mio €	9,7 Mio €
Zeitschrift L	700 €	1000	0,8 Mio €	
Zeitschrift F	3500 €	1300	3,9 Mio €	
...	

Finanzierung auf nationaler Ebene

Das internationale fair share-Modell (Anteil proportional zum Publikationsaufkommen) lässt sich nicht problemlos auf die nationale Ebene übertragen

- Konflikt zwischen Bibliotheken und Wissenschaftlern:
 - Wer viel publiziert, wird teuer
- mangelnde Stabilität und Berechenbarkeit
 - grosse zeitliche Fluktuationen speziell an kleinen Fachbereichen
- Widerstand bei höherer als der gegenwärtigen Belastung
 - Institute mit sehr hohem Publikationsaufkommen

Nationale Modelle

- jeder zahlt den gleichen Beitrag
 - Länder mit geringem Beitrag
- amerikanisches Modell: Jede Bibliothek zahlt ihre momentanen Subskriptionsgebühren in den nationalen SCOAP³-Topf
 - eventuelle Einsparungen werden entsprechend umgelegt
- Foerderorganisation zahlt den gesamten Betrag
 - Länder mit zentraler Struktur
- Konsortium zahlt zentral
- gemischte Finanzierung
- ...

Aufgabe auf nationaler Ebene

- Bestandsaufnahme
- konsensfähiges win-win Modell
 - zugeschnitten auf die spezifischen nationalen Strukturen

Danke für Ihre Unterstützung!